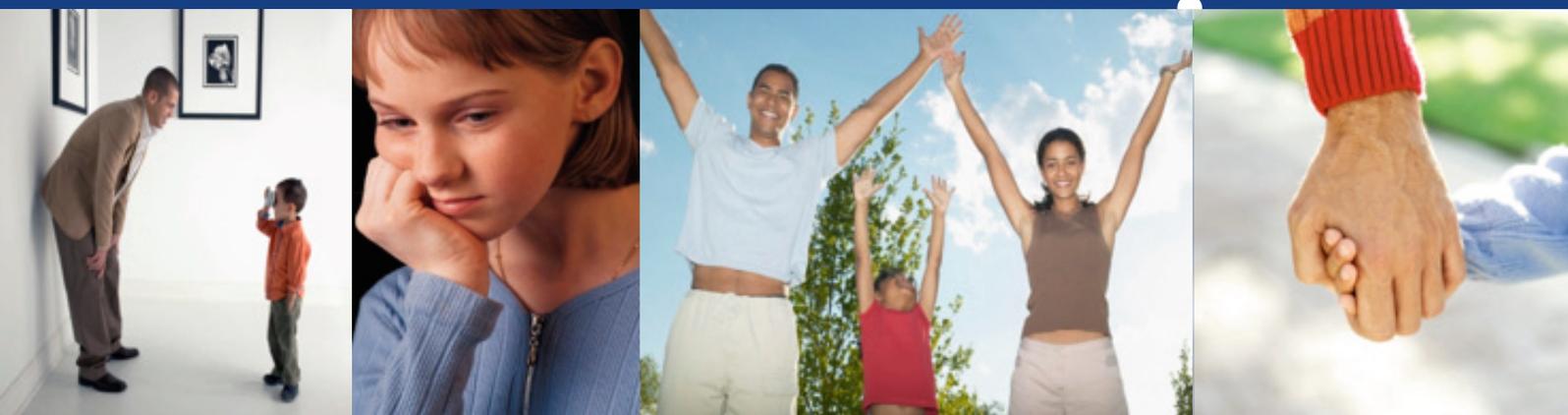


# WIR SCHAUEN HIN!

DAS  
AUFMERKSAMKEITSSYSTEM  
IM TSV SCHMIDEN 1902 E.V.



# PRÄVENTION UND BEKÄMPFUNG EINER KINDESWOHLGEFÄHRDUNG ALKOHOLPRÄVENTION



## **ULRICH LENK, PRÄSIDENT**

*„Präventionsmaßnahmen zum Alkoholmißbrauch und Schutzmaßnahmen vor jeglicher Art von Gewalt an Kindern und Jugendlichen sind leider herausragende gesellschaftliche Aufgaben unserer heutigen Zeit geworden.*

*Unsere Sportvereine stellen die größte Jugendorganisation in Deutschland dar, weshalb diese Themenbereiche für sie von besonderer Bedeutung sind.*

*Darum freut es mich um so mehr, dass der TSV Schmiden sich dieser Verantwortung stellt.“*



## **JÖRG BÜRKLE, 1. VORSITZENDER**

*„Der TSV Schmiden bietet vielfältige Orte der generationenübergreifenden Begegnung, dabei sind Emotionalität und Körperlichkeit wesentliche Bestandteile von Spiel, Sport und Bewegung. Wir haben also eine große Chance, positiven Einfluss auf den Umgang mit Alkohol zu nehmen und den TSV uninteressant für jegliche Form von Gewaltanwendung zu machen, wenn wir hinschauen was in unserem Verein passiert!*

*Ich appelliere also an alle unsere Übungsleiter, Trainer, Eltern, Helfer und Begleiter in unseren Kinder- und Jugendsportbereichen, uns in diesen Aufgaben zu unterstützen.“*

# LEITLINIEN ZUR ALKOHOLPRÄVENTION IM TSV SCHMIDEN

## VORBEMERKUNGEN („PRÄAMBEL“)

Der TSV Schmiden ist eine wichtige Erziehungs- und Bildungseinrichtung in Schmiden. Kinder und Jugendliche bekommen ein sinnvolles Freizeitangebot, in dem sie sich weiterentwickeln können. Sie lernen, sich in eine Gemeinschaft einzufügen und durch die sportliche Betätigung tun sie etwas für ihre Gesundheit.

Die geschulten Übungsleiter/-innen unterstützen die Kinder in sportfachlichen Fragen. Daneben sind sie aber wichtige Identifikationsfiguren für die heranwachsenden Kinder und Jugendlichen. Der TSV Schmiden sorgt für eine gute Ausbildung und Begleitung der Übungsleiter/-innen. Die aktuellen Jugenduntersuchungen kommen zum Ergebnis, dass der zunehmende Alkoholkonsum eine immer größere Gefährdung eines gesunden Heranwachsens von Kindern und Jugendlichen darstellt. Die Zahl der Jugendlichen, die nach exzessivem Genuss von Alkohol völlig die Kontrolle verloren haben, nimmt zum Beispiel zu; auch konsumieren Kinder und Jugendliche immer früher Alkohol.

Der TSV Schmiden möchte sein Potential für die Alkoholprävention noch ausbauen. Deshalb wurden die nachfolgenden Leitlinien erarbeitet und von der Jahreshauptversammlung als bindend für den Gesamtverein beschlossen. In den kommenden Jahren ist eine Steuerungsgruppe aus verschiedenen Abteilungen für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Leitlinien zuständig.

## LEITLINIEN FÜR DEN GESAMTVEREIN

Der TSV Schmiden will dazu beitragen, dass Jugendliche einen vernünftigen Umgang mit Alkohol entwickeln können, indem sie sich zu starken Persönlichkeiten entwickeln.

Der TSV Schmiden setzt seine Übungsleiter/-innen in die Lage, mit dem Thema Alkohol reflektiert umzugehen und ihre Vorbildrolle verantwortungsvoll auszufüllen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen sind sich ihrer Verantwortung bewusst und verhalten sich auch außerhalb des Sportbetriebs im öffentlichen Bereich vorbildlich

(Verzicht auf Alkoholexzesse).

Jugendliche sollen im Verein Alternativen zum Konsum von Alkohol aufgezeigt bekommen, ohne dass Alkohol generell verboten wird (Feiern ohne oder mit wenig Alkohol, ...). Es wird dafür gesorgt, dass die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden.

Der TSV Schmiden und die Abteilungen suchen Alternativen zu Werbung für Alkoholika.

Der TSV Schmiden will die Voraussetzungen dafür schaffen, dass es bei Veranstaltungen, die er selber durchführt, nicht zu Alkoholmissbrauch kommt. Auf den Verkauf hochprozentiger Alkoholika wird verzichtet. Nichtalkoholische Getränke sind jeweils deutlich billiger als alkoholische.

Während des Spiel- und Trainingsbetriebs ist der Konsum von Alkohol durch Übungsleiter/-innen und Sportler/-innen nicht gestattet.

## MASSNAHMEN DES GESAMTVORSTANDS

Der Vorstand ist verantwortlich für die Einführung der Leitlinien im Gesamtverein. Er setzt eine regelmäßig tagende Gruppe ein, die die Umsetzung der Leitlinien verfolgt.

Um den Gedanken einer stärkeren Alkoholprävention umsetzen zu können, werden vom Vorstand wenn möglich abteilungsübergreifende Projekte angestoßen (z.B. Schulungen für Übungsleiter/-innen). Für solche Projekte sind möglicherweise kompetente Partner (z.B. wsj) und Sponsoren zu gewinnen.



# LEITLINIEN ZUR ALKOHOLPRÄVENTION IM TSV SCHMIDEN

Er sorgt dafür, dass die Regelungen des Jugendschutzes denjenigen bekannt sind, die für Veranstaltungen verantwortlich sind.

Der Vereinsausschuss erarbeitet einen freiwilligen Ehrenkodex für Übungsleiter/-innen, die mit ihrer Unterschrift z.B. zusagen, während des Spiel- und Trainingsbetriebs keinen Alkohol zu konsumieren und auf Ausfahrten und Freizeiten dafür zu sorgen, dass die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden.

Der Gesamtverein bietet einen Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Alkohol für Übungsleiter/-innen an. Der Vorstand bittet den Pächtern des Vereinsheims, sich an der Zertifizierung von Gaststätten durch die Stadt Fellbach zu beteiligen.

Der Vorstand und die Abteilungsleitungen engagieren sich politisch dafür, dass die Dach- und Fachverbände in Zukunft auf Werbung für alkoholische Produkte verzichten.

Der Gesamtverein entwickelt gemeinsam mit den Abteilungen Alternativen zum Ausschank von Alkohol bei Veranstaltungen.

## MASSNAHMEN DER ABTEILUNGEN

Die Abteilungen kommunizieren das Leitbild an ihre Übungsleiter/-innen.

In den Abteilungen gibt es bei Bedarf Schulungen für die Übungsleiter/-innen, um die Sensibilität für das Thema zu erhöhen. Diese können auch abteilungsübergreifend durch den Gesamtverein durchgeführt werden.

Bei Veranstaltungen werden alle Personen, die im Verkauf tätig sind, in die Thematik Verkauf von Alkohol eingewiesen. Dazu gibt es ein Merkblatt.

Bei Freizeitveranstaltungen der Abteilungen werden mit den Leitungsteams und den Teilnehmer/-innen klare Regelungen zum Umgang mit Alkohol erarbeitet. Diese Regelungen werden beachtet.

Die Abteilungen nehmen Einfluss auf ihre Fachverbände mit dem Ziel, das Thema Suchtprävention in die überfachliche Ausbildung der Übungsleiter/-innen einzubringen.

Abteilungsintern können bei Bedarf Ansprechpartner/-innen benannt werden, die z.B. Übungsleiter/-innen bei Fragen unterstützen können.

Vor größeren Veranstaltungen oder Freizeiten gibt es eine Planung für Notfälle (hier z.B.: Alkoholvergiftung von jugendlichen Teilnehmer/-innen). Diese umfasst die medizinische Ersthilfe, den Kontakt zu den Eltern bis hin zu einer evtl. nötigen psychologischen Beratung.

## MASSNAHMEN DER EHRENAMTLICHEN MITARBEITER/-INNEN

Vor Beginn einer Tätigkeit als Übungsleiter/-in nehmen die zukünftigen Ehrenamtlichen den Ehrenkodex zur Kenntnis. Auf freiwilliger Basis sagen sie zu, sich an den Ehrenkodex zu halten. Die jeweilige Entscheidung ist nur der Abteilungsleitung bekannt.

Auf freiwilliger Basis nehmen sie an Schulungen zum Thema „Vorbild sein“ teil, in denen u.a. auch der Umgang mit Alkohol thematisiert wird.



# LEITLINIEN ZUR PRÄVENTION UND BEKÄMPFUNG EINER KINDESWOHLGEFÄHRDUNG IM TSV SCHMIDEN

## VORBEMERKUNGEN („PRÄAMBEL“)

Es ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, präventiv gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch sowie gegen jede andere Form der Kindeswohlgefährdung vorzugehen, zu erkennen und zu ahnden. Aber auch der TSV Schmiden bietet vielfältige Orte der Begegnung und gemeinsame Aktivitäten in homogenen ebenso wie in generationenübergreifenden Altersgruppen. Emotionalität und Körperlichkeit von Spiel, Sport und Bewegung haben gerade für Kinder und Jugendliche hohe Bedeutung und Attraktivität. Die Kehrseite diese Medaille ist, dass auch der TSV Schmiden dadurch attraktiv für potentielle Täter sein könnte. Gleichzeitig bietet der TSV Schmiden jedoch auch die Chance, als „Aufmerksamkeitssystem“ Missbrauchsfälle wahrzunehmen, Hilfe anzubieten und bestenfalls potentielle Täter von vorne herein abzuschrecken, sich im TSV Schmiden zu engagieren.

## LEITLINIEN FÜR DEN GESAMTVEREIN

Der TSV Schmiden verurteilt aufs Schärfste jede Form von Gewalt und Missbrauch in unserer Gesellschaft. Insbesondere aber jede sexualisierte Gewalt und jeden Missbrauch an Kindern und Jugendlichen, aber auch jede andere Form der Kindeswohlgefährdung. Deshalb setzt sich der TSV Schmiden ein für:

- die Aufklärung jedes einzelnen Falles
- die Entwicklung einer Kultur des Hinsehens und der Hinwendung zu den Opfern
- konkrete präventive Maßnahmen (z. B. die Einsetzung eines Ehrenkodex)
- die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen

## UMSETZUNGSMASSNAHMEN DES GESAMTVORSTANDS

Die Abteilungen kommunizieren das Leitbild an ihre Übungsleiter/-innen.

Der Vorstand ist verantwortlich für die Einführung der Leitlinien im Gesamtverein. Er setzt eine regelmäßig tagende Gruppe ein, die die Umsetzung der Leitlinien verfolgt.

Der Vorstand erarbeitet einen Ehrenkodex, der von allen Mitarbeitern, die im Kinder- und Jugendsport eingesetzt werden, zu unterzeichnen ist, egal ob sie hauptamtlich oder ehrenamtlich im TSV tätig sind.

Der Vorstand organisiert Fortbildungen für seine Abteilungen zu dieser Thematik. Insbesondere für Abteilungen mit hoher Körperlichkeit (Turnen, Kampfsportarten etc).

Der Vorstand benennt eine Vertrauensperson, an die sich betroffene Kinder- und Jugendliche wenden können.

## UMSETZUNGSMASSNAHMEN DER ABTEILUNGEN

Die Abteilungen kommunizieren das Leitbild an ihre Übungsleiter/-innen und sorgen dafür, dass der Ehrenkodex vor Aufnahme der Übungsleitertätigkeit von Ihnen unterzeichnet wird.

Ein unterzeichnetes Exemplar wird zu den Personalakten in die Geschäftsstelle gegeben.

## UMSETZUNGSMASSNAHMEN DER MITARBEITER

Alle Mitarbeiter/-innen unterzeichnen vor Beginn ihrer Tätigkeit den Ehrenkodex.

Alle hauptamtlichen Mitarbeiter sind verpflichtet, vor Beginn ihrer Tätigkeit, ein erweitertes, polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen.

# SCHWEIGEN SCHÜTZT DIE FALSCHEN!



## WAS TUN WENN...

ERSCHEINUNGSBILD DES KINDES/JUGENDLICHEN	EXEMPLARISCHE ANHALTSPUNKTE
Körperlich	Hinweise auf unzureichende Ernährung, häufige Verletzungen, unversorgte Wunden, Blutergüsse, Knochenbrüche, Narben, keine witterungsgemäße Kleidung, verdreckte(r) Kleidung /Körper
Kognitiv	Eingeschränkte Reaktion auf optische und akustische Reize, Wahrnehmungs- und Gedächtnisstörungen, Konzentrationsschwächen
Psychisch	Auffällig apathisch, traurig, aggressiv, schreckhaft, unruhig, ängstlich, verschlossen
Sozial	Auffällige Grenzüberschreitungen, Regelverletzungen
Sonstige Auffälligkeiten	Sexualisiertes Verhalten, Berichte über Gewalterfahrungen, Selbstverletzungen

**BETROFFENE ODER BEOBACHTER  
KÖNNEN ZU UNSERER VERTRAUENS-  
PERSON KONTAKT AUFNEHMEN:**



**ELKE SCHÜTZ**  
KINDER- / JUGENDCOACH

Fellbacher Straße 47, 70736 Fellbach

Telefon: 0711/50463330

e-mail: [info@kinderundjugendcoach.de](mailto:info@kinderundjugendcoach.de)

## VORBEMERKUNGEN

Diese Ehrenkodexe wurden aus den Leitlinien zur Alkoholprävention bzw. zur Prävention einer Kindeswohlgefährdung im TSV Schmiden entwickelt. Sie werden allen Übungsleitern/innen, Trainer/innen oder sonstigen Mitarbeiter/innen, die im Kinder- und Jugendbereich des TSV Schmiden eingesetzt werden, vorgelegt. Diese unterschreiben, dass sie die Leitlinien zur Kenntnis genommen haben und verpflichten sich, sich danach zu verhalten. Die Unterschrift des Ehrenkodex zur Alkoholprävention basiert auf Freiwilligkeit, die Unterzeichnung des Ehrenkodex zur Prävention einer Kindeswohlgefährdung ist zwingende Voraussetzung zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im TSV Schmiden.

Ziel ist es, zur Sensibilisierung unserer Mitarbeiter/innen beizutragen und die Vorstellungen des TSV Schmiden, die sich aus seiner Vereinsphilosophie ergeben, zu verdeutlichen.

Hiermit verpflichte ich mich

(Name des ÜL/Trainer)

ZUR ALKOHOLPRÄVENTION	ZUR PRÄVENTION EINER KINDESWOHLGEFÄHRDUNG
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Während meines Sportbetriebs (Training, Spiele, ...) konsumiere ich keinen Alkohol.</li> <li>• Bei Festen und Feiern Sorge ich mit dafür, dass Alternativen zu Alkohol angeboten werden.</li> <li>• Droht ein Alkoholmissbrauch durch Sportler/-innen oder auch Zuschauer/-innen, mache ich darauf aufmerksam.</li> <li>• In der Vorbereitung von Freizeiten Sorge ich mit dafür, dass Regeln zum Umgang mit Alkohol erarbeitet werden. Diese Regeln werden den Eltern mitgeteilt. Für deren Einhaltung fühle ich mich mitverantwortlich.</li> <li>• Bei Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz schreite ich ein.</li> <li>• Bei Veranstaltungen und Freizeiten des TSV Schmiden betrinke ich mich nicht.</li> <li>• Als Vorbild verzichte ich auch als Privatperson bei öffentlich zugänglichen Veranstaltungen auf exzessives Trinken.</li> <li>• Die diesbezüglichen Leitlinien des TSV Schmiden habe ich zur Kenntnis genommen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ich gebe dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen, sportlichen und beruflichen Zielen.</li> <li>• Ich werde die Persönlichkeit jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und dessen Entwicklung unterstützen. Die individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz, die Intimsphäre und die persönlichen Schamgrenzen der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie die der anderen Vereinsmitglieder werde ich respektieren.</li> <li>• Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten.</li> <li>• Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kinder- und jugendgerechte Methoden einsetzen.</li> <li>• Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.</li> <li>• Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jede Art von Leistungsmanipulation.</li> <li>• Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.</li> <li>• Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln beachten und nach dem Gesetz des Fair-Play handeln.</li> <li>• Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird.</li> <li>• Die diesbezüglichen Leitlinien des TSV Schmiden habe ich zur Kenntnis genommen.</li> </ul>

Fellbach, den \_\_\_\_\_

Unterschriften des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin \_\_\_\_\_

WIR BETREUEN KINDER UND  
JUGENDLICHE  
IM TSV SCHMIDEN UND  
**WIR SCHAUEN HIN!**



Agata Ilmurzynska	Aikido-Abteilung
Roland Staudenmaier	Fußballabteilung
Wolfgang Bürkle	Handballabteilung
Silvia Bürkle-Kuhn	Jazz-Tanz-Abteilung
Helga Tessun	Kindersportabteilung
Wolfgang Lamster	Leichtathletikabteilung
Marc Sanwald	Radsportabteilung
Michael Bürkle	Abteilung Rhythmische Sportgymnastik
Alexander Ernst	Schwimmabteilung
Dina Kurz	Skiabteilung
Dirk Wente, Frank Braun	Abteilung Sportklettern
Heike Schulz	Taekwon-Do-Abteilung
Gerhard Unger	Tanzsportabteilung
Frank Weller	Tauchsportabteilung
Fritz Bretschneider	Tennisabteilung
Ekkehard Schulz	Tischtennisabteilung
Detlef Schaak	Turnabteilung und Talentschulleiter
Frank Heerlein	Volleyballabteilung
Felix Hug	Leiter KiSS und Jugendsportclub
Martina Fischer	Leiterin Sporthort
Luise Löchner	Leiterin Schülerbetreuung
Michael Damberg	Leiter actively
Sabrina Ricci	Leiterin Schmidolino
Harald Bromm	Leiter Sport&Spaß Fellbach
Rainer Rückle	Leiter Hochseil-Klettergarten
Patricia Siwek	Leiterin Cheer-Leader
Vanessa Gerstenberger	Leiterin activity